

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 11. Dezember 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0098

**Einmalzahlung an die Arbeitnehmerschaft der Verkehrsbetriebe
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2013-**

Laut Presseberichterstattung der vergangenen Tage, soll der Geschäftsführer der städtischen Verkehrsbetriebe, Rolf Cramer, Einmalzahlungen an die städtischen „Busfahrer“ veranlasst haben. Daraufhin habe der Magistrat ihn zu einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Trifft es zu, das der Geschäftsführer eine Einmalzahlung an die Belegschaft veranlasst hat?
2. Trifft es zu, dass die Auszahlung dieser Einmalzahlung nicht komplett vorgenommen werden konnte, weil die liquiden Mittel ausgegangen seien?
3. Trifft es zu, das diese Einmalzahlung ohne den Beschluss des Aufsichtsrates getätigt wurden?
4. Trifft es zu, dass der Magistrat - hier der Kämmerer - dazu eine Stellungnahme des Geschäftsführers eingefordert hat?
5. Ist sie bereits eingegangen und was beinhaltet sie?
6. Wie bewertet der Magistrat den gesamten Vorgang?

Beschluss Nr. 0467

1. Der Bericht des Revisionsamtes und des Rechtsamtes zur Geschäftsführung der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH (Auszug aus dem Revisionsbericht 13 - I - 018 mit jenen Teilen, welche die Geschäftsführung der ESWE Verkehr betreffen) sowie die Stellungnahme der Geschäftsführung der ESWE Verkehr werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Revisionsausschuss und der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung behalten sich vor, die Angelegenheit zu gegebener Zeit erneut aufzurufen.

(siehe auch Beschluss Nr. 0480 vom 11.12.2013 zu SV 13-V-01-0035)

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2013

Horschler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2013

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister